

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Sportausschusses

---

**Sitzung:** Dienstag, 18.01.2022

**Ort:** Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig, Videokonferenz, Webex-Meeting

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 15:35 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Herr Frank Graffstedt - SPD

##### Mitglieder

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Frau Susanne Hahn - SPD

Frau Sonja Lerche - SPD

Herr Ulrich Volkmann - SPD

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Oliver Schatta - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS

Frau Andrea Hillner - Direkte Demokraten

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Dr. Bernhard Piest - BIBS

Vertretung für: Frau Tatjana Jenzen

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Frau Paulina Höhfeld - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Enno Roeßner - Bürgermitglied

Herr Klaus Wendroth - Bürgermitglied

Herr Otto Schlieckmann - Präsident Stadtsportbund

##### Verwaltung

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII

Herr Michael Loose - Leiter Fachbereich Stadtgrün und Sport

Herr Thomas Rudolf - Fachbereich Stadtgrün und Sport

Herr Thomas Sasse - Fachbereich Stadtgrün und Sport  
Herr Dominic Stropp - Fachbereich Stadtgrün und Sport  
Frau Merle Spanuth - Dez. VIII

### **Protokollführung**

Frau Berit Iwanowski – Fachbereich Stadtgrün und Sport

### **Abwesend**

#### **Mitglieder**

Frau Tatjana Jenzen - BIBS abwesend  
Herr Simson Freudenau - Behindertenbeirat e. V. abwesend

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2021
- 3 Mitteilungen
- 4 Anträge
- 5 Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport 22-17607
- 5.1 Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport 22-17607-01
- 6 Anfragen

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 7 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende RH Graffstedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er weist des Weiteren auf die im Nachversand zugegangene Gremienvorlage hin. Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen und Anfragen vorliegen, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2021**

Es liegen keine Wortbeiträge vor. Das Protokoll wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

## **3. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **4. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **5. Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport 22-17607**

Die Beratung über den Haushalt 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport erfolgt im Rahmen der Vorlage des TOP 5.1.

### **Beschluss:**

s. Beschlusstext zur Ergänzungsvorlage 22-17607-01

### **Abstimmungsergebnis:**

s. TOP 5.1

### **5.1. Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport 22-17607-01**

Der Sportausschuss beschließt, zunächst über die Einzelpunkte (Abstimmungsergebnisse siehe Anlage) und anschließend über die Gesamtvorlage (22-17607-01) abzustimmen.

#### **Anlage 3 A lfd. Nr. 1**

Die SPD-Ratsfraktion bringt folgenden Änderungsantrag ein:

"Die beiden betroffenen zurzeit unbesetzten Stellen sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Sperrvermerk soll bis zu dem Zeitpunkt, an dem die zeitliche Befristung der Stelle, welche durch die beiden betroffenen Stellen kompensiert wird, abläuft, bestehen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist über den Stellenwegfall zu entscheiden."  
(Abstimmungsergebnis siehe Anlage)

#### **Anlage 4 A lfd. 1**

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt stellt fest, dass es sich bei der Sportanlage Madamenweg 70 nicht um eine vereinseigene, sondern um eine städtische Sportanlage handelt, auf der für die Instandhaltung und Instandsetzung von Hochbauten wie z. B. Sportfunktionsgebäuden der städtische Fachbereich Gebäudemanagement zuständig ist. Das Verfahren zur gewünschten Instandhaltung ist somit laut Ausschussvorsitzenden RH Graffstedt nicht korrekt dargestellt.

#### **Anlage 4 A lfd. 1a**

RH Dr. Piest erläutert den eingereichten Antrag. Der Familiensportverein Braunschweig e. V. (FSV) verfolgt Planungen für den Ausbau des Dachbodens in dem vereinseigenen Sportfunktionsgebäude in Kralenriede zu einem Sportraum. Es ist geplant die Maßnahme u. a. durch Zuschüsse des Landessportbundes und der Stadt Braunschweig zu finanzieren. Der

beantragte Betrag in Höhe von rund 165.000 € entspricht 50 % der voraussichtlichen Gesamtausgaben.

RH Bratschke bittet um Informationen hinsichtlich eines ggf. bereits in der Verwaltung vorliegenden Zuschussantrages. Herr Loose erläutert, dass der FSV bereits mit der Verwaltung in Kontakt steht, aktuell jedoch noch kein abschließender formeller Zuschussantrag vorliegt. Eine belastbare Schätzung der Kosten ist noch ausstehend. Ausschussvorsitzender RH Graffstedt regt an, über die Beteiligung an der Maßnahme erst dann zu entscheiden, sobald ein entscheidungsreifer Zuschussantrag mit einem belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan durch die Verwaltung abschließend geprüft wurde. Unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets des Fachbereiches soll dann eine Entscheidung getroffen werden.

RH Schnepel steht der Maßnahme grundsätzlich positiv gegenüber und begrüßt die geplante Ausstattung mit einer Photovoltaikanlage. Er regt darüber hinaus an, dass der Verein vorab weitere Fördermöglichkeiten prüfen soll, um somit den städtischen Zuschussbedarf zu verringern. Außerdem wünscht er sich detaillierte Informationen zu der Einbeziehung der umliegenden Schulen in die geplante Maßnahme und die künftige Nutzung.

#### **Anlage 4 A lfd. 2**

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt begrüßt grundsätzlich den Antrag. Vor dem Hintergrund eines gesamtstädtischen Interesses ist hier jedoch seiner Ansicht nach eine andere Vorgehensweise zu wählen. Es soll geprüft werden, wo im Stadtgebiet bereits Fitnessparcours installiert wurden und nach welchen Kriterien die Verwaltung die entsprechenden Standorte ausgewählt hat. RH Schnepel spricht sich ebenfalls für die Entwicklung eines systematischen Verfahrens zur Bestimmung von Standorten aus und betont das gesamtstädtische Interesse. Bürgerworkshops auf Grundlage der Ergebnisse der aktuell durchgeführten Befragungen im Rahmen der Fortschreibung des Masterplans 2030 sollen laut RH Schnepel Klarheit bringen, welche Bedarfe derzeit bestehen.

Die SPD-Ratsfraktion bringt folgenden Änderungsantrag ein:

"Die Verwaltung soll dem Sportausschuss eine Aufstellung über die bisher errichteten Fitnessparcours sowie eine Erläuterung, welche Kriterien zu der Auswahl der Standorte geführt hat, vorlegen. Außerdem soll gemeinsam mit dem Stadtbezirksrat erörtert werden, welche Flächen für eine solche Anlage in Frage kommen."

(Abstimmungsergebnis siehe Anlage)

#### **Anlage 4 A lfd. 3**

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt geht auf die Kapazitätsprobleme auf der Sportanlage des TSV Germania Lamme e. V. ein. Er berichtet weiterhin darüber, dass eine Brachfläche auf der Sportanlage der sportlichen Nutzung zugeführt und dementsprechend hergerichtet werden soll.

Auf Nachfrage erläutert Stadtrat Herlitschke, dass in den letzten Jahren in der Stadt Braunschweig bekanntermaßen bereits einige Kunststoffrasenspielfelder errichtet wurden. Als Füllmaterial dieser Felder wird aktuell Kork oder Sand verwendet. Standardmäßig wird eine Sandverfüllung genutzt, die sich als praktikabel und weniger umweltbelastend bewährt hat. Die Verwaltung ist immer bestrebt, beim Neubau vom Kunststoffrasenspielfeldern die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.

Die SPD-Ratsfraktion bringt folgenden Änderungsantrag ein:

"Die Verwaltung soll kurzfristig mit dem TSV Germania Lamme in Kontakt treten um gemeinsam zu erörtern, welche Maßnahmen auf der Sportanlage möglich, sinnvoll, umsetzbar und finanziell darstellbar sind. In einer der nächsten Sportausschusssitzungen soll über die Gesprächsergebnisse berichtet werden."

(Abstimmungsergebnis siehe Anlage)

## **Beschluss:**

"Dem Haushaltsplanentwurf 2022, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Sportausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2022 (Anlage 2)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 4)
4. Haushaltsreste (Anlage 5)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt."

## **Abstimmungsergebnis für die Gesamtbeschlussvorlage:**

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthaltungen: 4

## **6. Anfragen**

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt bittet um einen Sachstand bezüglich der Planungen für die Sanierung bzw. des Abrisses der Ein-Fach-Halle Veltenhof sowie zu dem möglichen Neubau einer Turnhalle Veltenhof an einem geeigneten Standort.

Stadtrat Herlitschke erläutert, dass die Turnhalle schon seit längerer Zeit stark sanierungsbedürftig ist. Es werden weiterhin noch Schäden in einem kleineren Umfang repariert, um den IST-Zustand der Turnhalle zu erhalten. Eine umfangreiche Sanierung mit hohen Investitionen ist laut Stadtrat Herlitschke aktuell nicht geplant. Die Verwaltung ist auf der Suche nach einem Ersatzstandort für die Turnhalle auf dem Gelände des TVE Veltenhof 1910 e. V. fündig geworden. Stadtrat Herlitschke berichtet, dass sich das Grundstück grundsätzlich eignen würde und dass bereits erste Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Verein erfolgt sind. Einen konkreten Zeitplan gibt es noch nicht. Sobald verlässliche Planungen vorliegen, wird der Sportausschuss darüber informiert werden. Bis auf Weiteres soll die vorhandene Ein-Fach-Halle am aktuellen Standort erhalten bleiben.

## **Nichtöffentlicher Teil:**

### **7. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**

### **8. Mitteilungen**

Es liegen keine nichtöffentlichen Mitteilungen vor.

### **9. Anfragen**

Es liegen keine nichtöffentlichen Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt schließt um 15:35 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Gästen für die Teilnahme an der Sitzung.

Gez.  
Graffstedt

Gez.  
Herlitschke

Gez.  
Iwanowski

## Anlage zu TOP 5.1

**Stadt Braunschweig**  
Der Oberbürgermeister

**22-17607-01**  
**Beschlussvorlage**  
öffentlich

*Betreff:*

**Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

18.01.2022

*Beratungsfolge*

Sportausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

18.01.2022

*Status*

Ö

### **Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2022, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Sportausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2022 (Anlage 2)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 4)
4. Haushaltsreste (Anlage 5)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

### **Sachverhalt:**

Am 13. Januar 2022 wurde ein Antrag der BIBS-Fraktion zum Haushalt 2022 nachgereicht, der in die Zuständigkeit des Fachbereiches Stadtgrün und Sport fällt. Aus diesem Grund wird die Anlage 4 – A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt – auf Seite 2 um die Ziffer 1a ergänzt.

Alle anderen Inhalte der Beschlussvorlage 22-17607 bleiben unverändert.

Herlitschke

### **Anlage/n:**

- Anlage 1 Anfragen/Anregungen
- Anlage 2 Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt
- Anlage 3 Ergebnishaushalt
- Anlage 4 Finanzhaushalt/Investitionsprogramm
- Anlage 5 Haushaltsreste

# Anlage 1

Anfragen / Anregungen

zum Haushalt 2022

Keine

# Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Haushalt 2022

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022**

### **Überschrift**

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

### **Beschlussvorschlag**

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

### **Begründung**

Bereits jetzt ist der Stand der Haushaltsreste - und somit die Summe der nicht umgesetzten Ratsaufträge - mit einem Betrag von rund 150 Mio. Euro sehr hoch. Trotzdem wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Bestand der Haushaltsreste (Ergebniswirksam und Investiv) um folgende Beträge anwachsen soll:

2022: 8,1 Mio. Euro

2023: 8,9 Mio. Euro

2024: 10,7 Mio. Euro

2025: 4,7 Mio. Euro

Bereits der jetzige Stand an Haushaltsresten bedeutet, dass vom Rat beschlossene Investitionen für einen Zeitraum von über 1,5 Jahren, von der Verwaltung nicht umgesetzt wurden. Eine weitere Zunahme verschärft das Problem und erhöht den Sanierungsstau der städtischen Infrastruktur massiv.

Außerdem werden die Haushaltsgrundsätze Klarheit und Wahrheit im großen Stil missachtet und die kommunale Demokratie beschädigt. Der Beschluss über den Haushalt ist die Königsdisziplin des demokratisch legitimierten Stadtrates. Und der Stadtrat kann nicht erst ein Bündel von notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen und anschließend beschließen, dass die Verwaltung diese Maßnahmen nicht umsetzen muss.

gez. Kai Tegethoff

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
SpA am 18.01.2022	1	10	-		<b>X</b>
FPDA am 03.03.2022					

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 29 der  
Gruppe Die FRAKTION. zum Haushalt 2022**

**Text:**

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

**Begründung:**

Siehe Antrag

**Stellungnahme:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2022 mit seinen geplanten Jahresverlusten und Anstiegen der Haushaltsreste ist Ausdruck der Rahmenbedingungen, wie zunehmende gesetzlich fixierte Rechtsansprüche, wie Instandhaltungsbedarfe und wie Anforderungen aus Ratsbeschlüssen bei gleichzeitig begrenzten Umsetzungskapazitäten.

Der Antrag wäre isoliert nicht umsetzbar. Vielmehr müssten gleichzeitig die Ursachen für den Anstieg der Haushaltsreste beseitigt werden. Im Wesentlichen würde dies eine Verringerung des Umfangs der Planung bzw. eine deutliche zeitliche Streckung erfordern.

Zur Höhe und Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Berichterstattung im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen hingewiesen.

Diese Berichterstattung könnte Anlass bieten, Möglichkeiten einer Verringerung des Planungsumfanges zu erörtern.

Gez. Geiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

# Anlage 3

## Ergebnishaushalt

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		Veränderungen in €								Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €		2022		2023		2024		2025			
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

**Anträge zum Stellenplan**

**Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport**

1	Diverse	Diverse	Diverse	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<p><b>Keine Stellenwegfälle in der Sportstättenverwaltung</b>                      Der beabsichtigte Wegfall von zwei Stellen bei der Sportstättenverwaltung wird nicht realisiert. (Begründung s. Antrag) <b>SpA vom 18.01.2022</b>: Es wurde ein geänderter Beschluss gefasst: <i>"Die beiden betroffenen zurzeit unbesetzten Stellen sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Sperrvermerk soll bis zu dem Zeitpunkt, an dem die zeitlich Befristung der Stelle, welche durch die beiden betroffenen Stellen kompensiert wird, abläuft, bestehen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist über den Stellenwegfall zu entscheiden."</i></p>								*) Sollten die als Wegfall vorgesehenen Stellen weiterhin im Stellenplan bleiben und neu besetzt werden, würden zusätzliche Personalkosten i.H.v. ca. 96.900 € anfallen.	
							*)		*)		*)		*)	
				Sportausschuss	Dafür:	7	Dagegen:	2	Enthaltung:	2	Angenommen			

Haushaltslesung 2022 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 3 B)

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Planansatz 2022 in €		Veränderungen in €								Dauer	Anmerkungen			
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung		bisher	neu	2022		2023		2024		2025						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport			-	34.481.632	-	35.026.769	0	553.067	0	553.067	0	553.067	0	0	553.067			
1	1.42.4210.01.OX	Sportbetrieb + Unterhaltung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Anpassung Dynamisierung													dauerh.	
							+ 3.784		+ 3.784		+ 3.784				+ 3.784			
2	670-4201	SPA Bockbartsfeld	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: FB 67, Bienroder Weg 50, Sportgeb. Bockbartsfeld													dauerh.	
							+ 19.817		+ 19.817		+ 19.817				+ 19.817			
3	670-4202	BSA Franzsesches Feld	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: FB 67, Herzogin-Elisabeth-Straße 81, Lagerräume FB 67.													dauerh.	
							+ 13.537		+ 13.537		+ 13.537				+ 13.537			
4	670-4203	SPA Gartenstadt	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Ref.0670, Hainbergstraße 20, Sportplatz, SV Gartenstadt													dauerh.	
							+ 26.632		+ 26.632		+ 26.632				+ 26.632			
5	670-4211	BSA Stöckheim	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Ref. 0670, Hohe Wiese 33A, Vereinsgastätte													dauerh.	
							+ 18.379		+ 18.379		+ 18.379				+ 18.379			
6	670-4214	SPA Kennel	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Erhöhung Beko Kennelweg 5													dauerh.	
							+ 54.315		+ 54.315		+ 54.315				+ 54.315			
7	670-4215	SPA Madamenweg	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Ref.0670, Madamenweg 70, Sport- und Nebengebäude													dauerh.	
							+ 23.733		+ 23.733		+ 23.733				+ 23.733			
8	670-4216	SPA Biberweg	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Ref.0670, Biberweg 29, Haupt- + Nebengebäude Sportplatz													dauerh.	
							+ 39.806		+ 39.806		+ 39.806				+ 39.806			

11	670-4219	SPA Illerstr. 44	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Ref.0670, Illerstraße 44, Sportanl. SC Victoria ehem. FB 40				+ 15.775		+ 15.775			+ 15.775			dauerh.	
12	670-4221	SPA Waagum	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: SPA Waagum				+ 22.540		+ 22.540			+ 22.540			dauerh.	
13	670-4222	SPA Ehrlichstr.	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Neu Gebäudekosten: SPA Lindenberg				+ 33.811		+ 33.811			+ 33.811			dauerh.	
14	670-4303	Schützenheim Heidberg	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Erhöhung Gebäudekosten: Salzdahlumer Str., Schützenheim Heidberg				+ 30.589		+ 30.589			+ 30.589			dauerh.	
15	670-4500	Verpachtete Sportanl.	4455XX Erstattungen an das Gebäudemanagement	Anpassung der Gebäudekosten aufgrund Überganges der Gebäude in das Vermieter-/Mieter-Modell: Tennisheim Hamburger Str. 210, Rautheimer Straße 9, Sportplatz Rautheim; Kruckweg 1A, Vereinsheim Broitzem SV; Pappelallee 7, Sportplatz Bienrode inkl. Garagen; Tränkeweg 8, Sportplatz Hondelage, Sportgeb. Inkl. Garagen; Wendhäuser Weg 6H, Sportpl. Dibbesdorf Sportgeb. inkl. Garagen; Kirchstraße 1, Container/Fertiggarage, Timmerlah; Bohnenkamp 18, SV Querum; Lammer Heide 5, Sportplatzgebäude; Im Großen Moore 15, Vereinsheim VfL Bienrode; Wischenholz 15, TSV Völkeroode Sportgebäude; Bundesallee 70, Sportanlage Watenbüttel; Bundesallee 72 Vereinsheim; Bundesallee 72, Technikgebäude				+ 165.644		+ 165.644			+ 165.644			dauerh.	
Diverse Teilhaushalte								+ 244.845.887	+ 245.845.887	0	+ 1.000.000	0	+ 3.986.799	0	+ 4.051.175	0	+ 4.116.449
16	Diverse		diverse Sachkonten	Aktualisierung des Personal- und Versorgungsaufwendungen unter Berücksichtigung befürworteter Stellenplananträge				+ 1.000.000		+ 3.986.799			+ 4.051.175			+ 4.116.449	dauerh.

Sportausschuss  
Block-  
abstimmung  
(Nr. 1-16)

Dafür: 11 Dagegen: - Enthaltung: - Angenommen

Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt,  
Die PARTEI  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Org.-Einheit

FB 67

## ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

- Stellenplan (für die Verwaltung)  
 Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)

### Überschrift

Keine Stellenwegfälle in der Sportstättenverwaltung

### Beschlussvorschlag

Der beabsichtigte Wegfall von zwei Stellen bei der Sportstättenverwaltung wird nicht realisiert.

### Begründung

In der Begründung wird angeführt, dass diese Stellen als Kompensation für die Schaffung einer Stelle (mit kw-Vermerk 2023) im Bereich Baumschutz und Landschaftspflege wegfallen sollen. Die Schaffung der neuen Stelle kann hinterfragt werden. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Stadt Braunschweig Personal einstellt, um den Telekom-Konzern zu entlasten. Entsprechende Vorgaben für die Telekom hätten den Baumschutz auch gewährleisten können. Aber wenn die Verwaltung zu solchen Vorgaben nicht in der Lage ist, dann wird die Schaffung dieser Stelle nicht weiter hinterfragt und akzeptiert.

Nicht akzeptiert wird hingegen die Streichung der beiden Stellen ohne jeden Grund. Vielmehr ist es jetzt schon so, dass die Personalsituation im Bereich der Sportstättenverwaltung sehr angespannt ist. Dies wird durch Berichte von Sportvereinen bestätigt, die bereits jetzt bemängeln, dass die Sportstättenverwaltung nur mit großem zeitlichen Verzug ansprechbar ist. Durch die Streichung der Stellen würde sich die Situation noch weiter verschlechtern.

gez. Kai Tegethoff

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

# Anlage 4

## Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt

B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport</b>											
<b>Maßnahmen im Sportbereich</b>											
<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>215.000</b>		<b>215.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	<b>SBR 310</b>	bisher 6.411.359 neu 6.461.359 Veränderung 50.000	3.887.759 3.887.759	630.900 680.900 50.000	630.900 630.900 0	630.900 630.900 0	630.900 630.900 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2022 für den Sportverein VfB Rot/Weiß 04 (Zweck: Sanierung des Weges vom Eingang der Sportanlage bis zu den Umkleidekabinen und die Ausstattung der Lampen mit LED und Bewegungsmeldern)  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es handelt sich um eine städtische Anlage.  Der Ansatz wurde im Rahmen der Ansatzveränderungen um 170.000 EUR reduziert, da die Instandhaltung der Sportgebäude zukünftig vom FB 65 wahrgenommen wird (siehe Liste der Ansatzveränderungen).
		<b>Sportausschuss</b>	<i>Dafür: 1</i>	<i>Dagegen: 10</i>	<i>Enthaltung: -</i>	<i>Abgelehnt</i>					
1a	4E. 67 NEU	FB 67: Familiensportverein Braunschweig e.V. / Zuschuss Dachgeschoss	<b>BIBS</b>	bisher 0 neu 165.000 Veränderung 165.000	0 0	0 165.000 165.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 165.000 EUR für 2022 für den Familiensportverein Braunschweig e.V. (Zweck: Umbau des Dachbodens in einen multifunktionalen Gymnastikraum - z.B. für Yoga, Zumba, eine Rückenschule)  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Das Grundstück ist keine städtische Liegenschaft.
		<b>Sportausschuss</b>	<i>Dafür: -</i>	<i>Dagegen: 10</i>	<i>Enthaltung: 1</i>	<i>Abgelehnt</i>					

26		Baumaßnahmen (Veränderungen)	450.000	450.000	0	0	0	0																									
2	5E. 67 Neu	Fitnessparcours Lehn./Wat. / Errichtung	<table border="1"> <tr> <td>bisher</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>neu</td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Veränderung</td> <td>150.000</td> <td></td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table> <p><b>SBR 321</b></p> <p><u>SpA vom 18.01.2022:</u> Es wurde ein <b>geänderter Beschluss</b> gefasst: "Die Verwaltung soll dem Sportausschuss eine Aufstellung über die bisher errichteten Fitnessparcours sowie eine Erläuterung, welche Kriterien zu der Auswahl der Standorte geführt hat, vorlegen. Außerdem soll gemeinsam mit dem Stadtbezirksrat erörtert werden, welche Flächen für eine solche Anlage in Frage kommen."</p> <p><b>Sportausschuss</b> Dafür: 11 Dagegen: - Enthaltung: - Angenommen</p>						bisher	0	0	0	0	0	0	0	neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0	Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Errichtung eines Fitnessparcours im Stadtbezirk Lehn-/Watenbüttel; die möglichen Plätze zum Ausbau einer solchen Anlage sollen dem Bezirksrat zur Entscheidung vorgelegt werden
bisher	0	0	0	0	0	0	0																										
neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0																										
Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0																										
									<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Verwaltung schätzt die Kosten auf 150.000 EUR.																								
3	5E. 67 Neu	Sportplatz Lamme / Umwandl. Brachfläche in Kunstrasen - Kleinspielfeld	<table border="1"> <tr> <td>bisher</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>neu</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>300.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Veränderung</td> <td>300.000</td> <td></td> <td>300.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table> <p><b>SBR 321</b></p> <p><u>SpA vom 18.01.2022:</u> Es wurde ein <b>geänderter Beschluss</b> gefasst: "Die Verwaltung soll kurzfristig mit dem TSV Germania Lamme in Kontakt treten um gemeinsam zu erörtern, welche Maßnahmen auf der Sportanlage möglich, sinnvoll, umsetzbar und finanziell darstellbar sind. In einer der nächsten Sportausschusssitzungen soll über die Gesprächsergebnisse berichtet werden."</p> <p><b>Sportausschuss</b> Dafür: 7 Dagegen: - Enthaltung: 4 Angenommen</p>						bisher	0	0	0	0	0	0	0	neu	0	0	300.000	0	0	0	0	Veränderung	300.000		300.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Umwandlung einer Brachfläche auf der Sportanlage Lamme zu einem wettkampfgerechten Kunstrasen-Kleinspielfeld
bisher	0	0	0	0	0	0	0																										
neu	0	0	300.000	0	0	0	0																										
Veränderung	300.000		300.000	0	0	0	0																										
									<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es handelt sich um eine städtische Liegenschaft. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf 300.000 EUR.																								

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport</b>											
<b>Zuschüsse an Sportvereine, etc.</b>											
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		126.000	0	126.000	0	0	0	0	
1	4S.670014	Zusch.an Sportvereine allg.									
			bisher	2.714.874	1.582.074	283.200	283.200	283.200	283.200	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 126.000 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Miete des Lehndorfer TSV (21-16953)
			neu	2.840.874	1.582.074	409.200	283.200	283.200	283.200	0	
			Veränderung	126.000	0	126.000	0	0	0	0	
	29	Aktivierbare Zuwendungen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
2	4S.670014	Zusch.an Sportvereine allg.									
			bisher	1.397.347	1.157.347	60.000	60.000	60.000	60.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 126.000 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Miete des Lehndorfer TSV (21-16953)
			neu	1.397.347	1.157.347	60.000	60.000	60.000	60.000	0	
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	

**Aufgabenveränderung FB 65/FB 67**

<b>17</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>-206.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>			
3	4S.210098	FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)	bisher	2.334.078	642.078	423.000	423.000	423.000	423.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 56.000 EUR für 2022 und 30.000 EUR jährlich ab 2023 für die Instandhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Deckung für Aufgaben des FB 67)	
			neu	2.188.078	642.078	367.000	393.000	393.000	393.000	393.000		0
			Veränderung	-146.000	0	-56.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
4	4S.670059	FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	bisher	2.450.000	1.050.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 EUR für die Herrichtung der Einfriedung des Abenteuerspielplatz Melverode, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll (Deckung von FB 65: lediglich 56.000 EUR)	
			neu	2.530.000	1.050.000	430.000	350.000	350.000	350.000	350.000		0
			Veränderung	80.000	0	80.000	0	0	0	0		0
5	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	bisher	6.411.359	3.887.759	630.900	630.900	630.900	630.900	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 170.000 EUR jährlich für die Instandhaltung von ausgesuchten Sportstätten, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen	
			neu	5.731.359	3.887.759	460.900	460.900	460.900	460.900	460.900		0
			Veränderung	-680.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000		0
6	4S.670058	FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	bisher	802.000	50.000	188.000	188.000	188.000	188.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 5000 EUR jährlich für die Instandhaltung von Dach- und Fassadenbegrünung, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen wird	
			neu	782.000	50.000	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000		0
			Veränderung	-20.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0

7	4S.670059	FB 67:Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	bisher	2.450.000	1.050.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 140.000 EUR für die Instandhaltung von Außenanlagen, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll
			neu	3.010.000	1.050.000	490.000	490.000	490.000	490.000	0	
			Veränderung	560.000	0	140.000	140.000	140.000	140.000	0	
		<b>Sportausschuss</b> <b>Blockabstimmung (Nr. 1-7)</b>	Dafür: 7	Dagegen: 0	Enthaltung: 4	Angenommen					

## **Anlage 5**

### Geplante Haushaltsreste für die Jahre 2021 – 2025

## Haushaltsplanung 2022

## Geplante Haushaltsreste für die Jahre 2021 – 2025

Org.-Einheit	Ist-Wert	Planung				
		2021	2022	2023	2024	2025
	2020					
FB 67	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €

## **Beschlussauszug**

**Sitzung des Sportausschusses vom 18.01.2022**

---

Ö 5.1      Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport

---

**Status:** öffentlich/nichtöffentlich      **Beschlussart:**  
**Zeit:** 15:00 - 15:35      **Anlass:** Sitzung  
**Raum:** Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal  
**Ort:** St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig  
**Vorlage:** 22-17607-01 Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport

---

### **Beschluss:**

"Dem Haushaltsplanentwurf 2022, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Sportausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2022 (Anlage 2)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 4)
4. Haushaltsreste (Anlage 5)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt."

---

### **Abstimmungsergebnis für die Gesamtbeschlussvorlage:**

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4